

Hecken und Felder in den Tälern und Laubwäldern auf den sanft gerundet Höhen geprägt ist. Nicht nur die Abwechslung zwischen Waldpfaden und Feldwegen, Bachläufen und trockenen Wegrändern, Schatten und Licht macht eine Wanderung auf dem Patensteig zu einem Fest der Sinne, auch für den wissbegierigen Wanderer hat der Weg einiges zu bieten:

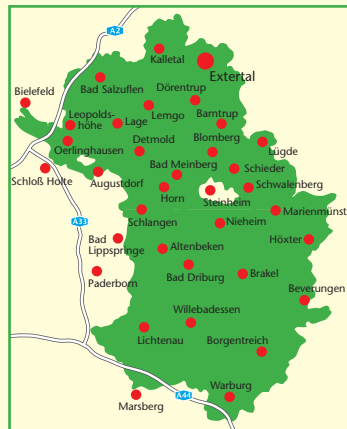


Auf zahlreichen Infotafeln gibt es spannende Einblicke in die von den Eiszeiten und den harten Gesteinen des Rhät geprägte Geologie des Gebietes, in die Zeugnisse historischer Begebenheiten, in Legenden und Geschichten rund um die Landschaft an den Wasserfällen. Dazu zählen die Feenquelle, die Reste der Schützengräben aus den letzten Tagen des 2. Weltkriegs, die romantische „Verlobungsbank“ am Fahrenbach, die Wüstung Hilkersiek und der Nasenstein im Rickbachtal. Der „verheilte“ Findling am frühgeschichtlichen Friedhof im Gersiek ist eine sehr seltene geologische Erscheinung unter den vielen Findlingen am Patensteig; durch die hervorstechenden Quarzgänge wirkt dieser Stein wie ein modernes Kunstwerk. Er wurde erst 2007 von einem Hochwasser frei gespült und steht jetzt dort, wo sich einst der Hexenstein befand.

Höhepunkte der Wanderung sind natürlich die Ausblick auf die Wasserfälle, die besonders an kalten Wintertagen spektakulär sind, wenn das Wasser zu bizarren Skulpturen aus glitzerndem Eis erstarrt. So bietet der Patensteig zu allen Jahreszeiten immer neue und spannende Wanderabenteuer, immer neue Entdeckungen am Wegesrand. Er ist ein Wanderweg



mit Suchtpotential: wer ihn einmal erwandert hat, kehrt immer wieder dorthin zurück. Instand gehalten und weiterentwickelt wird der Patensteig vom „Patensteigteam“, einer privaten Initiative junger und alter Extertaler Natur- und Wanderfreunde.



Text: Sabine Schierholz

Fotos: Hans Böhm, Sabine Schierholz, Stefan Stork

Herausgeber:

Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge
www.naturpark-teutoburgerwald.de

Gemeinde Extertal
www.extertal.de

Februar 2012



Gefördert durch das
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Layout und Gestaltung:
Graphisches Büro G. Schlottmann
Paderborn · Tel./Fax: 052 51 / 29 16 56

Der Patensteig



im Naturpark
Teutoburger Wald / Eggegebirge



Der Patensteig

Der Patensteig in der Gemeinde Extertal ist einer der interessantesten und abwechslungsreichsten Rundwanderwege Lippes. Er verbindet drei der vier größten Extertaler Wasserfälle und führt durch wildromantische Bachtäler, schattige Wälder und liebeliche Feldfluren - Naturerlebnis pur für große und kleine Wanderer. Der rund 6 km lange Patensteig ist sehr gut ausgeschildert und beginnt am Parkplatz an der Straße „Im Siek“ (K53), die in Extertal-Fütig von der Extertalstraße (L758) abzweigt. Nahe dem Parkplatz lädt ein als Steinkreis gestalteter Picknickplatz am Wanderweg zum Verweilen ein.



Die schmalen Waldwege des Patensteigs sind besonders liebevoll in die Landschaft eingebettet. Man überquert Bäche auf Trittsteinen, Zäune auf Stiegen und Schluchten auf kleinen Treppen; besonders für Kinder ein großes Abenteuer und auch für den erwachsenen Wanderer eine erfreuliche Abwechslung. Durch die Feldflur führt der Patensteig auf gut ausgebauten Wirtschaftswegen. Hier braucht man nicht auf den Weg zu achten und kann den Blick lenken auf die hinreißenden Ausblicke in die nordlippische Kulturlandschaft und das Weserbergland, eine Landschaft, die durch Wiesen,